

weg Berlin-Stettin gelegenen, Gelände (s. oben) errichtet wurde; auch die Gummifabrik wurde mit dem Kabelwerk verbunden. Im Charlottenburger Werk in der Franklinstrasse sollen in Zukunft nur noch Apparate für Schaltanlagen zu Licht- u. Kraftbetrieben gebaut werden. Auch das Nürnberger Werk hat die für wichtige Teile der dortigen Fabrikation notwendigen Erweiterungen erfahren.

**Anleihen:** I. M. 20 000 000 in  $4\frac{1}{2}\%$  Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu  $103\%$ , emittiert lt. Beschluss des A.-R. v. 3./12. 1906, 500 Stücke Lit. A (Nr. 1—500) à M. 5000, 12 500 Lit. B (Nr. 501—13 000) à M. 1000, 10 000 Lit. C (Nr. 13 000—23 000) à M. 500, lautend auf den Namen der Deutschen Bank u. durch Indoss. übertragbar. Zs. ab 1./1. 1907 am 1./7. u. 2./1. Tilg. lt. Plan ab 1908 durch Auslosung im Sept. (zuerst 1907) auf 2./1. (zuerst 1908). Verstärkte Tilg. oder Totalkündig. ab 2./1. 1912 zulässig. Die Schuldnerin ist befugt, ab 1911, frühestens also im Sept. 1911, die Auslos. beliebig zu verstärken oder auch sämtliche noch ausstehende Stücke mit Frist von 3 Monaten auf einen Quartalsersten, jedoch nicht früher als zum 2./1. 1912 zu kündigen. Die Anleihe ist dazu bestimmt, die Betriebsmittel der Ges. zu verstärken. Bis zur Einlös. sämtl. Teilschuldverschreib., die hypoth. nicht sichergestellt sind, ist die Ges. nicht berechtigt, Teilschuldverschreib. auszugeben, die den Gläubigern ein besseres Recht gewähren, als den Gläubigern aus den vorliegenden Schuldverschreib. Die Ges. darf vor Einlös. sämtl. Teilschuldverschreib. Grundeigentum nur unter Zustimmung der Deutschen Bank u. der Bayer. Vereinsbank belasten. In Umlauf Ende Juli 1913 M. 18 701 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F). Zahlstellen: Berlin: Deutsche Bank, Commerz- u. Disconto-Bank, Mitteldeutsche Creditbank; München: Bayer. Vereinsbank, Bayer. Hypoth. u. Wechsel-Bank, Fil. der Deutschen Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Mitteldeutsche Creditbank, Lazard Speyer-Ellissen, Jacob S. H. Stern, E. Ladenburg, J. Dreyfus & Co.; Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank, Deutsche Bank; Elberfeld: Bergisch Märkische Bank, von der Heydt-Kersten & Söhne; Mannheim: Rhein. Creditbank, Süddeutsche Disconto-Ges.; Nürnberg: Deutsche Bank, Bayer. Vereinsbank, Mitteld. Creditbank, Bankhaus Anton Kohn. Kurs in Berlin Ende 1907—1913: 100.30, 102.10, 103.50, 103.65, 102.75, 100, 98.20%. Aufgelegt bei den Zahlst. etc. am 24./1. 1907 zu  $101.75\%$ . Erster Kurs 4./2. 1907:  $102.50\%$ . Ausserdem fand im Febr. 1907 die Zulassung in Frankf. a. M., Hamburg u. München statt.

II. M. 30 000 000 in  $4\frac{1}{2}\%$  Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 18.7. 1911, rückzahlbar zu  $103\%$ , 750 Stücke à M. 5000, 18 750 à M. 1000, 15 000 à M. 500 lautend auf den Namen der Deutschen Bank in Berlin oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./2. u. 1./8. Tilg. lt. Plan ab 1912 bis 1951 durch jährl. Auslos. im April auf 1./8.; ab 1917 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 3 monat. Frist vorbehalten. Eine hypoth. Sicherheit wurde nicht bestellt. Die Siemens-Schuckertwerke G. m. b. H. hat sich der Deutschen Bank gegenüber verpflichtet, weitere Hypoth. auf ihren gegenwärtigen Grundbesitz nicht aufzunehmen. Bis zur Einlösung dieser Teilschuldverschreib. ist die Ges. auch nicht berechtigt, Gläubigern bei Ausgabe von anderen Teilschuldverschreib. oder Aufnahme von Darlehen sonst. Sicherheiten aus ihrem Vermögen zu bestellen, es sei denn, dass sie auch zu gleichen Rechten den Gläubigern aus den vorliegenden Teilschuldverschreib. sowie aus den im J. 1906 ausgegebenen M. 20 000 000 Teilschuldverschreib. gewährt werden. Der Erlös der Anleihe dient zur Verstärkung der Betriebsmittel u. zur Erweiterung der Betriebsanlagen. In Umlauf Ende Juli 1913: M. 29 406 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst. wie bei Anleihe I. Kurs: Eingeführt in Berlin im August 1911 u. dort mit der obigen Anleihe von 1906 gemeinsam notiert; im August bzw. Sept. 1911 auch in Frankf. a. M., Hamburg u. München eingeführt.

III. M. 30 000 000 in  $4\frac{1}{2}\%$  Teilschuldverschreib., Ausgabe 1912, lt. Beschluss des A.-R. v. 8./6. 1912, rückzahlbar zu pari. Stücke à M. 1000 (Nr. 57 501—87 500) lautend auf den Namen der Deutschen Bank in Berlin oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. ab 1918 bis spät. 1952 durch jährl. Auslos. im Nov. (zuerst 1917) auf 1./3. (erstmalig 1918), ab 1918 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 3 monat. Frist vorbehalten. Eine hypothek. Sicherheit wurde nicht bestellt; im übrigen wie bei Anleihe I u. II. Aufgenommen zur Stärkung der Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst. wie bei Anleihe I. Kurs: Sämtl. M. 30 000 000 Anfang Oktober zur Notiz an der Berliner Börse zugelassen; davon M. 20 000 000 am 12./10. 1912 zu  $100\%$  zur Zeichnung aufgelegt, restliche M. 10 000 000 am 9./1. 1913 zu  $99.75\%$  aufgelegt. Im Okt. 1912 auch in Frankf. a. M. eingeführt. Kurs Ende 1912—1913: In Berlin: 100,  $97\%$ . — In Frankf. a. M.: 100,  $97.90\%$ . Auch in München u. Hamburg notiert. **Hypotheken:** M. 2 300 000 (s. oben).

**Darlehen:** M. 50 000 000. Gemäss Vereinbarung zwischen der Siemens & Halske A.-G., Berlin, u. der Elektrizitäts-Akt.-Ges. vorm. Schuckert & Co., Nürnberg, als Gesellschafter der Siemens-Schuckertwerke G. m. b. H., sowie den Siemens-Schuckertwerken G. m. b. H., Berlin, haben die beiden Gesellschafter der Siemens-Schuckertwerke G. m. b. H. ab 1./12. 1910 zu gleichen Teilen ein gegenseitig unkündbares Darlehen von zus. M. 30 000 000 gegeben, welche mit  $6\frac{1}{2}\%$  aus dem jährl. Reingewinn zu verzinsen sind. Anfang 1912 wurde ein weiteres Darlehen von zus. M. 20 000 000 zu den gleichen Bedingungen gewährt. Soweit der Reingewinn in einem Jahre zur Zahlung dieser Zinsen nicht ausreicht, sind die Fehlbeträge aus dem Reingewinn der späteren Jahre nachzuentrichten. Im Verhältnis der genannten Darlehnsgeber der Siemens-Schuckertwerke G. m. b. H. zu deren sonst. Gläubigern erhalten die letzteren, also auch die Gläubiger aus den 1911 u. 1912 begebenen Teilschuldverschreib., den Vorrang, u. zwar sowohl hinsichtlich der Zinszahlung wie auch hinsichtlich der Kapitals-